

Das Studienprogramm der
Deutschen Buddhistischen Union (DBU)

Wissen – Verstehen – Erfahren

Buddhistische Weisheit in der Vielfalt der Traditionen

kündigt an:

Leid bezeugen – Frieden entfalten

Buddhistische Fragen und Antworten zur Gewalt an Mutter Erde und ihren Kindern

(Modul Gewalt, Krieg und Frieden)

Bhante Nyanabodhi & Heinz-Jürgen Metzger

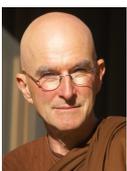
3.-5. April 2020, Ort: Kerpen-Horrem (Nähe Hambacher Forst)

Der Begriff ‚Gewalt‘ wird häufig sehr eng als physische Gewalt gegen Menschen definiert. Die buddhistische Sichtweise des bedingten Entstehens (*paticcasamuppāda*) legt einen viel weiteren Gewaltbegriff nahe.

In unmittelbarer Nähe des Hambacher Forstes werden wir uns mit gewalttätigem, Leid auslösendem Verhalten von Menschen der Natur und anderen Menschen gegenüber befassen.

Wir sind nicht getrennt von allem, was existiert. Jede Form von Gewalt richtet sich auch gegen unsere eigenen materiellen und geistigen Existenzgrundlagen.

Normalerweise versuchen wir mit allen Mitteln, dem – von uns selbst oder anderen ausgelöst – Leiden auszuweichen. Aber nur indem wir uns dem Leiden stellen, es bezeugen, es uns bewusst machen, kann es ans Licht kommen und heilen. Zugleich schaffen wir auf diese Weise auch Frieden.



Bhante Nyanabodhi, geb. 1955, ist buddhistischer Mönch und wurde von der Ehrw. Ayya Khema zu ihrem Nachfolger ernannt. Er ist spiritueller Leiter des Buddha-Hauses und des Waldklosters Metta Vihara, die er beide mit aufgebaut hat.



Heinz-Jürgen Metzger, geb. 1952, ist Zen-Mönch und wurde von den Zen-Meistern Roland Yuno Rech und Bernie Glassman autorisiert. Eines seiner Anliegen ist es, die Meditationspraxis aus den vier Wänden von Meditationszentren an Orte zu bringen, an denen sich Leid manifestiert.

Anmeldung über die DBU-Geschäftsstelle bei Bettina Hilpert, Amalienstr. 71, 80799 München, Tel. 089 45 20 69 3-0, info@dbu-brg.org

Kosten des Seminars: 140 - 80 € (je nach Einkommen) inklusive Materialien, Getränke und Snacks in den Pausen. Übernachtung ist am Seminarort möglich, wegen begrenzter Schlafplätze (Einzelzimmer 65€, Doppelzimmer 59€, jeweils je Tag und mit allen Mahlzeiten) raten wir zu frühzeitiger Anmeldung.